50

MIT DER CABUMSUITE BETRIEBSKOSTEN FÜR CATIA REDUZIEREN

Warum ist CABUM gut für CATIA V5? VON MARTIN RIEDER

Mit dem wachsenden Einsatz von CATIA nehmen auch die Anforderungen einer CATIA-Installation zu. Die CABUMSuite von Schwindt umfasst intelligente Lösungen zum Systemmanagement von CATIA und ermöglicht den problemfreien und kostenoptimalen CATIA-Betrieb in kleinen bis großen Netzwerken.

ATIA V5 an sich ist schnell installiert: Setup ausführen, ein paar Mal I"Next" klicken und warten. Danach aus dem Startmenü heraus starten – und schon kann es losgehen. Das funktioniert tatsächlich, aber viele, die dies hier lesen, wissen, dass das nur die Spitze des Eisbergs ist. Man erhält Daten (zum Beispiel vom Kunden) und möchte diese in CATIA laden. Aber statt 3D-Geometrien erscheint nur eine Fehlermeldung. Durch ein klärendes Telefongespräch stellt man später fest, dass man ja nicht einmal einen Servicepack installiert hat, geschweige denn einen so genannten Hotfix - aber das wirkliche Problem war das falsche Release. Kurz entschlossen installiert man dann eine zweite CA-TIA-Instanz, um darin die Daten dieses Kunden zu bearbeiten. - Beim nächsten Kunden das gleiche Problem. Also eine dritte CATIA-Instanz installiert. Der vierte Kunde möchte, dass bestimmte Einstellungen in CATIA vorgenommen werden, um mit seinem Stand konformzugehen.

Mittlerweile hat man einen zweiten Konstrukteur und eine neue Workstation im Büro stehen - also dort schnell das benötigte CATIA-Release installieren und die notwendigen Einstellungen vornehmen. In der Zwischenzeit hat der Kunde an seinen Einstellungen gedreht und möchte, dass man das ebenfalls nachzieht. Noch einmal werden an beiden Workstations die Einstellungen modifiziert. Ein Konstrukteur hat zwischenzeitlich mit seiner mobilen Workstation zwei Wochen vor Ort beim Kunden gearbeitet. Bei seiner Rückkehr kennt er die letzten Änderungen nicht und arbeitet mit einer veralteten Version weiter...

Besonders im Bereich der Automobilund Luftfahrt-Zulieferer sind diese Probleme bekannt. Da wird nicht nur vorgeschrieben, welches CATIA-Release, Servicepack und welche Hotfixes zu verwenden sind, vielmehr kämpft man sich teilweise durch einige Dutzend Seiten CA-TIA-Einstellungen, die vorzunehmen sind. Dazu kommen meist noch Startmodelle, Materialtabellen und Zeichnungskataloge. Kundenspezifische Zusatzprogramme Makros oder so genannter CAA-Code –



CabumStarter Bild: Schwindt

DIGITAL ENGINEERING 1/2011

Erstklassig im Zentrum Europas



9. Internationale Fachmesse für Distribution, Materialund Informationsfluss

8.-10. Februar 2011 **Neue Messe Stuttgart**



sich in Stuttgart Jetzt Informationen anfordern und dabei sein!

www.logimat-messe.de

() +49(0)89/32391-253

KENNZIFFER: DEM21028

müssen installiert und dementsprechend Pfade angepasst werden. Das Environment-File, die Steuerdatei für CATIA, muss unter Umständen komplett überarbeitet werden.

Dies alles ist sehr zeitaufwendig, denn ist erst einmal alles installiert, merkt man unter Umständen, dass ein CAA-Programm nicht funktioniert oder Vorlagen nicht mehr auffindbar sind. Sind alle Fehler ausgebügelt, steht da immer noch die zweite Workstation - und das Ganze geht von vorne los.

Inzwischen hat ein Kunde ein CAA-Programm aktualisiert. Also gilt es, das alte Programm zu deinstallieren und das neue zu installieren, zu konfigurieren und zu testen und sofort geht es zur nächsten Workstation. In diesem Fall sind es nur zwei Workstations. Wie sieht es erst mit fünf, zehn oder 20 Workstations aus? Wie können mobile Workstations prozesssicher eingebunden werden? Was passiert, wenn noch weitere Kunden mit anderen Spezifikationen hinzukommen?

Das ist CABUM

CABUM steht für CATIA-Benutzer-Umgebungsmanagement und seine Aufgabe ist es, die Arbeit der Administratoren so effizient wie möglich zu gestalten. Die CABUM-Suite besteht aus CABUMStarter, CABUMReplikation, CABUMUpdateService und CABUMInstaller.

Der CABUMStarter ist der zentrale Bestandteil der CABUM-Suite. Mit ihm lassen sich nicht nur alle installierten CA-TIA-Versionen mit der entsprechend konfigurierten Umgebung starten, vielmehr besteht auch direkter Zugriff auf Dienstprogramme, die Wahl einer Startlizenz sowie die Möglichkeit,

Benutzereinstellungen zu verwalten. Der CABUMStarter ist plattformunabhängig und erlaubt es somit zum Beispiel auch, CATIA V4 einzubinden. Für den Administrator bietet der CABUM-Starter vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten. So können geschachtelte Referenz-Settings verwaltet oder beliebige weitere Anwendungen eingebunden werden. Zusätzlich lässt sich der Start einzelner Umgebungen benutzer- oder gruppenbezogen ermöglichen beziehungsweise verhindern.

Die CABUMReplikation sorgt dafür, dass alle Änderungen an CATIA-Umgebungen nur an einer Stelle durchgeführt werden müssen, und zwar auf dem Server. Der CABUMStarter prüft bei jedem Start, ob die Daten noch aktuell sind und repliziert automatisch im Falle veralteter Daten. Er geht dabei intelligent vor und kopiert nur neue Daten, um Zeit zu sparen. So ist sichergestellt, dass sich alle Rechner im Netz immer auf dem aktuellen Stand befinden. CABUMStarter und CABUMReplikation werden als Freeware gemeinsam ausgeliefert und sind Voraussetzung für CABUMUpdateService und CABUMInstaller.

Durch den CABUMUpdateService wird eine aktuelle und geprüfte CATIA-Installation nach Vorgaben der jeweiligen Kunden bereitgestellt. Die Vorgaben der Kunden werden bei Schwindt in eine Referenz-Installation eingepflegt und durch Anwendungsingenieure getestet. Nach der Freigabe werden von dieser Implementierung Updates erstellt, die einfach auf den Server aufspielbar sind. Via CABUMReplikation werden diese dann an die Workstation im Netz verteilt.

Es bleibt noch die Frage nach der Installation des CATIA-Codes selbst in allen möglichen Varianten, die benötigt werden. Hier gibt es eine Lösung in Form des CABUMInstallers. Er sorgt dafür, dass CA-TIA, gleichgültig, um wieviele Versionen oder Workstations es sich handelt, mit minimalem Aufwand immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden kann.

Auf einer Workstation wird der Client einmalig aufgespielt; er enthält den Installationsdienst sowie die grafische Benutzer- und Administrationsoberfläche. Die Installationsmedien werden auf einer Netzwerkfreigabe gespeichert und von dort intelligent verteilt.

Der CATIA-Administrator konfiguriert in der Administrator-Oberfläche die gewünschten CATIA-Release-Stände. Der Installationsdienst installiert nach den getroffenen Vorgaben interaktiv über die Benutzer-Oberfläche beziehungsweise automatisiert nach dem vorgegebenen Zeitplan. Durch sein "Insiderwissen" reduziert der CABUMInstaller gegenüber konventionellen Installationstools das Datenvolumen massiv, arbeitet dadurch wesentlich schneller und entlastet die Infrastruktur. Die Installationsvorgänge werden überwacht, zentral protokolliert und der Administrator wird auf Wunsch per Mail benachrichtigt.